



Das Allgemeinwohl im Blick

„Manche Menschen begleiten uns für immer, denn sie hinterlassen Spuren!“ Dieser Satz trifft innerhalb der Gemeinde Latsch mit Sicherheit auf Matthias Oberhofer, besser bekannt als „Moler Hias“, zu.

Der langjährige Präsident der Eigenverwaltung Latsch ist kein Mann für Sonntagsreden, sondern jemand der stets eine vorbildliche Verwaltung für die Gegenwart aber auch für die nächsten Generationen im Blick hatte.

Knapp 40 Jahre Eigenverwaltung Latsch

„Jeder Lebensweg hat ein Ende, auch die Fraktion“, sagt Hias Oberhofer kurz und knapp auf die Frage ob es ihm Leid tut nach so vielen Jahren den Posten als Fraktionspräsident niederzulegen.

Er hat in der Eigenverwaltung Latsch seine Spuren hinterlassen und vieles geschaffen. Blättert man nur einmal durch das einzigartige Werk zum 50-jährigen Bestehen

der Eigenverwaltung der Fraktion Latsch, dann wird einem schnell klar mit welcher Leidenschaft der 75-Jährige über den Besitz von Flächen, Almen und Sommerfrischehütten berichtet. „Das Werk gibt Zeugnis von bäuerlicher Kultur und soll das Interesse für die Erhaltung und Pflege unserer schönen Almen wecken. Es ist ein Streifzug durch die 50-jährige Geschichte, dadurch wollte ich das Wissen über die Eigenverwaltung, ihre Entstehung und die Entwicklung so detailliert wie mög-



lich dokumentieren und für die Zukunft erhalten“, so der ehemalige Präsident.

Die Alm- bzw. Viehwirtschaft wurde in Latsch in den Jahren 1960 bis 1970 fast zur Gänze von der Obstwirtschaft verdrängt. Seither werden die Latscher Alm, die Pfistradalm und die Bärengrüblalm von der Fraktionsverwaltung verwaltet und verpachtet, da sie von den Bauern nicht mehr genutzt und dadurch für sie uninteressant geworden sind. Hias Oberhofer ist ein Liebhaber von Almen, sie sind sozusagen sein Steckpferd. Die Erhaltung der Hütten und die Restaurierung der Almen ist ein großes Zeugnis für eine vorbildhafte Verwaltung.

„Geat dr Moler Hias in Wold, folgt a Forstweg ah bold“, heißt es in den Latscher Kreisen. Ganz unrecht hat man damit auch nicht. Bereits im Jahre 1986 leistete der „Moler Hias“ mit der ersten Walderschließung eine Art Pionierarbeit und er tat damit einen wichtigen Schritt in Sachen Holznutzung.

Die Eigenverwaltung Latsch steht aktuell auf gesunden finanziellen Beinen, wurde nicht auch in das Eigentum nachhaltig investiert. Seit zwei Jahren betreibt man mit Hilfe eines Knechtes sogar selbst Obstwirtschaft, damit auch das eigene Einkommen aufgebessert wird, das danach natürlich wieder der Allgemeinheit zu Gute kommt.

„Bedanken muss ich mich an dieser Stelle natürlich auch bei den gesamten Arbeitskollegen innerhalb der Eigenverwaltung, nur mit ihrer Hilfe war ich im Stande, das eine oder andere auf die Beine zu stellen. Ich bin mir aber auch sicher, dass mein Nachfolger Andreas Weitgruber die richtigen Akzente setzen und seine Sache gut machen wird“, ist Matthias Oberhofer optimistisch.

„Gehen musst du, solange du noch etwas Wert bist“

Matthias Oberhofer wurde am 04. August 1936 in Latsch geboren. Bereits mit knapp 14 Jahren trat er der Musikkapelle Latsch bei, bei welcher damals auch sein Vater mitspielte und er kam so auch durch ihn auf den Geschmack der Musizieren. „Mir waren die Leute und die einzelnen



Die Restaurierung der Almen ist und war immerzu ein großes Anliegen des ehemaligen Fraktionspräsidenten, im Bild die Bärengrüblalm in St. Leonhard i. P.



Die feierliche Übergabe des Fraktionssaales an den Seniorenclub Latsch erfolgte im Jahre 1998 unter dem Beisen von Silvius Magnago, ein großes politisches Vorbild von Hias Oberhofer.

Vereine im Dorf bereits in jungen Jahren ein großes Anliegen. Als eingefleischter Bauer hatte ich aber stets auch ein bestimmtes Gespür für die verschiedenen Verbände und das Bedürfnis für die Allgemeinheit etwas zu bewegen und mit einer sozialen Ader Entscheidungen zu treffen“, so Hias Oberhofer gegenüber dem InfoForum. Stationen durchwanderte der „Moler Hias“ etliche, der Eintritt in die SVP im Jahre 1962, in die Fraktion zehn Jahre später und schließlich in die Ortsgruppe des Bauernbundes 1974 waren wahrscheinlich die drei wichtigsten Aufträge des nach eigenen Aussagen eingefleischten Parteisoldaten. Während er im SVP-Ortsausschuss fast 40 Jahre mitarbeitete, war in der Bauernbund-Ortsgruppe 24 Jahre lang, und da-

von fast immer als Ortsobmann aktiv. Die Einführung der Höfekommission, geteilt nach Fraktionen, trägt beispielsweise seine Handschrift. Damit war das Mitspracherecht bei der Ausweisung von Grund gegeben und man hatte die Möglichkeit in einer örtlichen Kommission den Kontakt mit den um Rat suchenden Bauer zu intensivieren. Er fungierte überdies noch eine Periode als Bezirksobmann und war ganze 24 Jahre im Bezirksausschuss tätig. Generell fällt auf, dass der „Moler Hias“ überall, wo er sich engagierte, jahrzehntelang seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen ausführte. Als Wertschätzung seiner geleisteten Arbeit, bekam er vor vier Jahren auch die Verdienstmedaille des Landes Tirol für seinen Einsatz im



Bei der Eröffnung des neuen Latscher Vereinshauses.
v.l. Walter Rizzi, Luis Durnwalder, Karl Weiss, "Moler Hias" und Mauro Dalla Barba

Bereich Landwirtschaft verliehen. „Die Glaubwürdigkeit gegenüber den Menschen ist meiner Meinung nach das Wichtigste, was man sich erarbeiten sollte. Generell wäre es einfacher, wenn die Leute offen und ehrlich miteinander umgehen würden, stattdessen sind Neid und Egoismus die beiden häufigsten Volkskrankheiten“, gibt Matthias Oberhofer zu bedenken. Aufgeschlossen zeigte sich der 75-Jährige stets bei Gesprächen und Verhandlungen jeglicher Art, sei es bei der Ausweisung von Wohnbauzonen oder der Bereitstellung von Baugrund für die Errichtung von Sportanlagen. Auch bei der Erbauung des Fernheizwerkes hatte er großen Anteil daran, den richtigen Standort auszuwählen und als Bezirksvertreter der Fraktionsverwaltung im Interesse der gesamten Talschaft zu entscheiden. „Wir haben in enger Zusammenarbeit mit Hias Oberhofer in den letzten fünf Jahren noch sehr viel erreicht, dafür bin ich ihm auch ausgesprochen dankbar“, so Bürgermeister Karl Weiss in einer kurzen Stellungnahme. Unumstritten ist auch sein Einsatz für die Senioren, bestes Beispiel hierfür ist die Bereitstellung des Fraktionssaales, der im Jahre 1998 offiziell dem Seniorenclub Latsch im Beisein von Altlandeshauptmann Silvius Magnago übergeben wurde. Ein großer Traum ging für ihn in Erfüllung, als das neue Vereinshaus in Latsch nach vielen Jahren der Bestim-

mung übergeben werden konnte. „Moler Hias“ war dabei sicherlich eine treibende Kraft, damit in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Latsch dieses großes Vorhaben in die Tat umgesetzt werden konnte.

„Der Schritt meine Ämter niederzulegen ist mir schlussendlich nicht mehr schwer gefallen, nach so vielen Jahren ist es effektiv an der Zeit einen Schlussstrich zu ziehen. Habe das Gefühl, dass ich im Moment noch etwas Wert bin und genau dann sollte man noch den Platz verlassen. Es ist mir auch ein Bedürfnis zu sehen, was nach meiner Amtszeit geschieht“, so der „Moler Hias“ abschließend.

Er ist bzw. war immer ein Mann der Tat, der über Jahrzehnte bereit war Verantwortung im öffentlichen Leben der Gemeinde Latsch zu übernehmen. Als solcher hatte er oftmals auch unpopuläre Entscheidungen zu treffen, ganz nach der Redensart „wo gehobelt wird, fallen Späne.“ So oder ähnlich hätte sich der „Moler Hias“ vermutlich auch ausgedrückt, denn wer ihn kennt, weiß, dass er sich gerne solcher Redensarten bedient, um unmissverständlich seine Meinungen und Argumente darzulegen.

Rudi Mazagg

■ Inhaltsverzeichnis

Aus der Marktgemeinde.....	4
Höchster Weihnachtsmarkt.....	7
Krippenfreunde Goldrain	13
Latscher Bäuerinnen	15

Sport

AHC-Vinschgau Eisfix.....	19
Neuer Vereinsbus.....	21

Baukonzessionen	22
Bauermächtigungen	22
Aus dem Standesamt	23

**Die Gemeindeverwaltung
Latsch bedankt sich
bei allen Sponsoren
des InfoForum für
die Unterstützung
und wünscht allen
Leserinnen und
Lesern gesegnete
Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!**

Im Auftrag, die Referentin
Andrea Kofler



Volkszählung

Alle Bürger von Latsch, St.Martin, Goldrain und Tarsch, welche den Haushaltsbogen und die Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung noch nicht ausgefüllt haben, sollen sich umgehend an den zuständigen Zähler wenden:

Goldrain: Mayr in Feierabend Barbara
Handy: 335/6929394

Tarsch: Rinner in Rechenmacher Doris
Handy: 333/2663289

St. Martin: Kuppelwieser Patrick
Handy: 340/9839213

Latsch: Hauptstraße, Kreuzbichl, Hofgasse, Wiesenweg, O.Furterweg, Vermoiweg, Plafatweg, Graf v. Mohrweg, Törlweg, Zafigweg
Costanzo Simon
Handy: 333/7184343

Sollte es Ihnen nicht möglich sein mit dem Zähler Kontakt aufzunehmen, so kann der Haushaltsbogen auch beim Bürgerschalter der Gemeinde am Dienstag und Mittwoch Nachmittag von 14:30 bis 17:00 Uhr ausgefüllt werden. Dazu benötigen wir folgende Informationen: Quadratmeter der Wohnfläche, Anzahl der Zimmer, genaue Anschrift der Arbeitsstelle.

Das Meldeamt der Gemeinde

Einladung Adventskonzert

Am Donnerstag 8. Dezember 2011 um 19Uhr in der Pfarrkirche in Tiss

Adventliche Lieder und Weisen

Aufgeführt durch den Kirchenchor Plaus
Leitung: Peter Laimer

Blockflöten der Musikkapelle Goldrain-Morter
Leitung: Josef Kofler
Querflöten der Musikkapelle Goldrain Morter

Klarinettengruppe der Musikkapelle Goldrain-Morter

Männerchor Goldrain Leitung: Gerhard Kühnel

Der Erlös aus diesem Konzert kommt Bedürftigen in der näheren Umgebung zugute. Anschließend sind Alle zu einem kleinen Umtrunk mit Glühwein, Tee und von den Goldrainer Bäuerinnen gebackenen Keksen eingeladen.

Ausstellung

Farben und Licht in der Landschaft



Karl Grasser - Elmar Kopp - Paula Spechtenhauser - Herbert Rechenmacher stellen aus:

In der Raiffeisenkasse Latsch vom 17.12.2011 bis 06.01.2012 von Montag bis Freitag von 8.00-12.30 Uhr und von 14.30-16.00 Uhr.

Die beiden Künstlerfreunde Karl Grasser aus Kortsch und Elmar Kopp aus Imst haben sich im Laufe der letzten Jahre immer wie-

der getroffen und vor Ort verschiedene Motive v.a. aus dem Vinschgau gemalt. Mit dabei waren die beiden Maler Paula Spechtenhauser aus Latsch und Herbert Rechenmacher aus Morter. Die vier Künstler haben in den verschiedenen Jahreszeiten bekannte und ursprüngliche Motive aus dem Vinschgau in Öl oder Aquarell umgesetzt. In der Gemeinschaftsausstellung zeigen die befreundeten Maler Bilder aus dieser gemeinsamen Schaffenszeit.

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Vollversammlung der SBJ Latsch	Mi, 07.12.2011	19:30 Uhr	Fraktionssaal Latsch	SBJ - Bauernjugend Latsch
Adventsingen	Do, 08.12.2011	18:00 Uhr	Pfarrkirche Goldrain	Männerchor Goldrain Musikkapelle Goldrain / Morter
Musik im Advent	So, 11.12.2011	18:00 19:00 Uhr	Pfarrkirche Latsch	Bürgerkapelle Latsch
Osteoporose	Fr, 16.12.2011	19:00 21:00 Uhr	Fraktionssaal Latsch	KVV Latsch
Besinnlicher Adventrundgang	So, 18.12.2011	18:00 21:00 Uhr	Vier Stationen in Latsch	Bildungsausschuss Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 20sten jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter



Bildungsausschuss
Latsch

seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfeleistung stehen wir gerne zur Verfügung.

Hannes Gamper: Tel. 0473/623288

Nikolausumzug – toller Erfolg für Latscher Tuifl

Am 5. Dezember fand in Latsch der traditionelle Nikolausumzug statt. Am Nachmittag wurden die Besucher von der Bahnhofbar Latsch mit warmen Spezialitäten aufgewärmt, wo auch ab 20 Uhr eine Tuiffete stattfand. Pünktlich um 16.30 Uhr wurde in der Nikolauskirche eine Legende vom Nikolaus erzählt und zudem konnte eine schöne Bilderausstellung vom Kindergarten Latsch bewundert werden. Um 17.00 Uhr startete der traditionelle Nikolausumzug in der Bahnhofstrasse in Richtung Hauptstrasse; Kugelgasse; Hans Peggerstrasse über die Marktstrasse bis zum Musikpavillon bei der Lacuswiese. Am Pavillon verteilte der Nikolaus gemeinsam mit seinen Engeln gegen 18.00 Uhr die Geschenke an die Kinder. Zum Abschluss konnten alle Besucher an den Ständen der Latscher Tuifl und des ASV Latsch Raiffeisen – Sektion Fußball bei Speis und Trank den Abend



genießen. Der Reinerlös wird heuer der Mukoviszidose Hilfe Südtirol gespendet. Die Latscher Tuifl bedanken sich bei allen Gönnern und Freunden die tatkräftig den Weihnachtsmarkt und Nikolausumzug unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön für die feierliche Umrahmung der Veranstaltungen geht an die Bürgerkapelle Latsch und die Musikkapelle Goldrain/Morter. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns aber auch beim Nikolaus, der Ge-

meindeverwaltung Latsch mit Dorfpolizei, der Bahnhofbar Latsch, InfoForum Latsch (Rudi), der Freiwilligen Feuerwehr Latsch, der Raiffeisenkasse Latsch, dem Weißen Kreuz Sektion Schlanders, dem Pfarrer von Latsch, sowie bei den zahlreichen Helfern bedanken. Ein herzliches "Vergelts Gott" geht an die Sektion Fußball des ASV Latsch, die den Aufschank beim Pavillon übernommen hatten.

Die Latscher Tuifl

Musikkapelle Goldrain-Morter feiert Cäcilien Sonntag

"Mit dem heutigen Cäcilien Sonntag endet nicht nur der Jahreskreis im Kirchenkalender, sondern auch einer Musikkapelle", sagte Obmann Harald Plörer am Beginn seiner Begrüßungsansprache. Und genau vor einem Jahr am Cäcilien Sonntag war es auch, als für die Musikkapelle Goldrain-Morter eine neue Ära begann. An eben diesem Tag ging der Dirigentenstab offiziell von Markus Laimer an Josef Kofler über. Nicht zuletzt dafür fand Obmann Harald Plörer besondere Worte des Dankes. "Hochachtung und Wertschätzung drücke ich unserem jungen, dynamischen Kapellmeister aus, der mit viel Tatendrang seine erste Kapelle leitet und mit uns ein beeindruckendes Frühjahrskonzert absolviert hat", sagte Harald Plörer mit ganzem Stolz. Der Stolz war ihm auch ins Gesicht geschrieben, als er die fast vollzählig anwesende lokale Politikprominenz begrüßen konnte. So ließ es sich Bürgermeister Karl Weiss diesmal nicht nehmen, persönlich an der Feier anwesend zu sein, genauso wie der Gemeindereferent und Fraktionsvorsteher von Morter Christian Stricker sowie der Gemeindereferent Roland Riedl mit dem



Ehrenobmann und amtierender Obmann: Hansi Klöckner und Harald Plörer



Im Kreis der Geehrten v.l.n.r.: Kapellmeister Josef Kofler, Anton Ladurner, Arnold Haringer, Matthias Stecher, Bruno Fleischmann, Edith Klöckner, Obmann Harald Plörer und Ehrenobmann Hansi Klöckner

neugewählten Fraktionsvorsteher Gerold Mitterer aus Goldrain. Sie alle zollten der vielfältigen Arbeit der Musikantinnen und Musikanten großen Respekt und Anerkennung. Zuvor hatte Schriftführerin Elisabeth Prieth den beeindruckenden Tätigkeitsbericht verlesen. Das Tätigkeitsspektrum reicht von den musikalischen Neujahrswünschen, für die in den beiden Dörfern Goldrain und Morter kaum mehr zwei volle Tage ausreichen bis hin zu unzähligen Auftritten von Spielgemeinschaften, bei Prozessionen, Festen und Veranstaltungen, dem traditionellen Frühjahrskonzert sowie den unzähligen Proben, die dahinterstehen. In der Ehrung verdienter Musikanten, sowie

einer besonderen Förderin der Musikkapelle, fand der Cäcilien Sonntag dann seinen Höhepunkt. An Fahnenpatin Edith Klöckner, den ehemaligen Obmannstellvertreter Bruno Fleischmann, Chronist Arnold Haringer, den ehemalige Kassier Anton Ladurner sowie Klarinettist Matthias Stecher wurde das Verbandsabzeichen für ihre 25-jährigen Verdienste überreicht. Ehrenobmann Hansi Klöckner beschrieb diesen Moment mit den Worten: "Ich bin gerührt und stolz und danke allen, dass diese Kapelle, die vor 26 Jahren mit harten Mühen ins Leben gerufen wurde, so in Kameradschaft und Musikalität gewachsen ist."

Josef Bernhart

Gemeinschaftsübung der besonderen Art

Bei herrlichem Herbstwetter fand am Samstag, 29.10.2011 in Goldrain die diesjährige Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehren des Abschnitts 2 des Bezirkes Untervinschgau statt. Dieses Mal hat sich der Organisator der Übung, Tecini Thomas, etwas besonderes ausgedacht: das Ziel war es, die Übung so realistisch wie möglich abzuhalten. Den Wehrleuten wurden keine genaue Uhrzeit der Alarmierung und keine Angaben zum Einsatzort genannt. Ausgehend von der Bezirkszentrale in Schlanders wurde die Alarmstufe 5 ausgelöst. Um 13:35 Uhr ertönten die Sirenen und der Alarm lautete „Verkehrsunfall, LKW und PKW, mit verletzten Personen“. Die Wehren von Goldrain und Latsch, sowie das Weiße Kreuz trafen als Erste am Einsatzort ein. Sogleich machte sich die Einsatzleitung ein Bild von der Lage. Im Unfall waren 1 Sportbus, 1 PKW und 1 LKW verwickelt. Aufgrund der prekären Lage wurden die Wehren von Morter, Tarsch und Martell nachalarmiert. Als Einsatzleiter fungierte Mair Roland, ihm zur Seite standen 3 Abschnittsleiter. Auch das Einsatzleitfahrzeug des Bezirkes wurde von der Einsatzleitung angefordert und rasch nach Eintreffen, wurde es Sam-

melstelle für Informationen und übernahm das Einsatzprotokoll. Eine weitere Hauptaufgabe des Einsatzleitfahrzeuges ist die Erstellung eines Übersichtsplanes. Er ist eine bedeutende Orientierungshilfe für die Einsatzleitung bei solchen Großübungen bzw. Einsätzen. Nachdem die Einsatzkräfte geschickt eingeteilt wurden, wurde mit der Menschenrettung begonnen. Im Sportbus, in denen Skiathleten saßen, galt es insgesamt 9 verletzte Personen, 8 Kinder und 1 Fahrer, erst zu versorgen. Im LKW, welcher mit Betonsäulen beladen war, befand sich der bewusste Fahrer. Der PKW, in dem sich 2 Personen befanden, geriet außerhalb der Fahrbahn und landete in einem Straßengraben. Die Rettung dieser 2 schwer verletzten Personen erwies sich als äußerst kompliziert, da das Auto auf dem Dach lag und die Personen eingeklemmt waren. Die Rettung erfolgte mit Bergegerät, wie Spreizer, Schere und Rettungszylinder. Alle verletzten Personen wurden im Erstversorgungszelt den Sanitätern des Weißen Kreuzes zur weiteren Versorgung übergeben. Die Übung, samt Aufräumarbeiten war nach gut 1,5 Stunden beendet. Bei der gemeinsamen Nachbesprechung haben, Einsatzleiter, Abschnittslei-



ter und Sanitäter vom Weißen Kreuz ihre Stellungnahmen abgegeben. Auch der Bezirksfeuerwehrinspektor, Telser Hans, Bezirksfeuerwehrpräsident-Stellvertreter und Kommandant der FF Goldrain, Tecini Thomas sowie Abschnittsinspektor, Linser Werner beobachteten den Ablauf der Gemeinschaftsübung. Sie lobten die gute Zusammenarbeit der Wehrleute und zeigten sich zufrieden.

Die Großübung wurde vom Amateurfilmer Verein Vinschgau gefilmt um eine effektive Nachbesprechung mit allen Beteiligten, nach einigen Tagen der Übung, abzuhalten. Abschließend bereitete die FF Goldrain für die 75 beteiligten Rettungskräfte eine Marendevor.

Nadine Kupperion, FF Latsch

Die Cäcilia-Feier 2011

Am Tag der heiligen Cäcilia beendet die Bürgerkapelle Latsch traditionell ihr Tätigkeitsjahr. Die Gelegenheit wird genutzt um Bilanz zu ziehen, Ehrungen werden vorgenommen und Änderungen bekannt gegeben. Die obere Spitze der Leitung ist in diesem Jahr gleich geblieben, Neuwahlen standen bei der Jahreshauptversammlung am 04. November keine an. Jedoch hat sich Klaus Patscheider aus persönlichen und beruflichen Gründen dazu entschieden das Amt des Schriftführers nicht weiter zu besetzen. In seine Fußstapfen tritt Daniel Nagl.

Erfreulicherweise konnte die Bürgerkapelle heuer 5 Neuzugänge mit dem Weißen Sonntag in ihre Reihen aufnehmen. Diese sind Valentin Linser (Schlagzeug), Martina Pedross (Querflöte), Tobias Walter (Tenorhorn), Jan Kuppelwieser



v.l.n.r Obfrau Maria Kuppelwieser, Thomas Linser, Karin Schuler, Oswald Mantinger, Kapellmeister Wolfgang Schrötter

(Horn) und Edith Lösch (Marketenderin). Zudem konnte Valeria Nagl zum ersten Mal als Marketenderin mit marschieren. Somit besteht die Bürgerkapelle Latsch nun aus 61 aktiven Mitgliedern. Auch heuer konnten wieder einigen langjährigen Mitgliedern Verbandsabzeichen überreicht werden. Bronze (für 15 Jahre

Mitgliedschaft) ging an den derzeit pausierenden Hornisten Thomas Linser und an die Klarinettistin Karin Schuler. Silber (für 25 Jahre) an den Posaunisten Oswald Mantinger. Zudem haben 4 Mitglieder ein Jungmusikerleistungsabzeichen erhalten. Valentin Linser (Bronze), Sarah Strobl, Julia Kaserer, Manuel Tscholl (Silber).

Für die Feier hat Koch Stefan ein fünf Gänge Menü serviert. Der Seniorenclub schmückte den Saal und war für die Bedienung zuständig, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Zum Abschluss wurde das Video der Rassen-show präsentiert, welche im Rahmen des Schnalser Kirchtages am 14.08. vorgeführt wurde.

Bürgerkapelle Latsch

Der höchste Weihnachtsmarkt in den Alpen



Wer einen etwas anderen Weihnachtsmarkt sucht, hat vom 07. bis 11. Dezember Gelegenheit dazu und findet den höchstgelegenen Weihnachtsmarkt in den Alpen auf der Enzianalm (2061 m) im Martelltal. Heimelige Stimmung beim Besuch des Weihnachtsmarktes in der einzigartigen verschneiten Naturkulisse des Nationalparks Stilfserjoch. Liebevoll geschmückte Stände und Geschenksideen aus bäuerlichen Kunsthandwerk, kulinarische Köstlichkeiten aus einheimischen Produkten, alpenländische Adventmusik und ein umfangreiches Rahmenprogramm. Highlight ist die lebende Krippe auf der Lyfi-Alm am Donnerstag und Sonntag (siehe Rahmenprogramm).

Rahmenprogramm

Mittwoch 07.12.11	<p>Offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes um 17.30 Uhr mit Hochwürden Rotter Richard und Diakon Thaler Peter – Entzündung des Christbaums</p> <p>16.00 – 18.00 Uhr Konzert der „Latscher Weisenbläser“</p> <p>16.00 – 20.00 Uhr Schauklöppeln</p> <p>18.00 – 20.00 Uhr Konzert der „Weisenbläser“ Martell“</p>
Donnerstag 08.12.11	<p>10.00 – 18.00 Uhr Schauklöppeln</p> <p>11.00 / 12.00 / 13.00 / 14.00 Uhr (Lyfi-Alm / Malga di Lyfi 2165 m) Lebende Krippe mit Lesung besinnlicher Weihnachtstexte der Theatergruppe Kortsch – musikalische Umrahmung Jugendmusikkapelle Kortsch</p> <p>14.00 – 18.00 Uhr Basteln mit Heu und Moos</p> <p>14.00 – 18.00 Uhr Konzert der „Laaser Böhmischen“</p>
Freitag 09.12.11	<p>10.00 – 18.00 Uhr Schauklöppeln</p> <p>14.00 – 18.00 Uhr Basteln mit Heu und Moos</p> <p>14.00 – 18.00 Uhr Alpenländische Weihnachtsklänge</p>
Samstag 10.12.11	<p>10.00 – 18.00 Uhr Schauklöppeln</p> <p>14.00 – 18.00 Uhr Basteln mit Heu und Moos</p> <p>11.00 – 15.00 Uhr Konzert des „Vierklang Männerchor Goldrain“</p>
Sonntag 11.12.11	<p>10.00 – 18.00 Uhr Schauklöppeln</p> <p>11.00 / 12.00 / 13.00 / 14.00 Uhr (Lyfi-Alm / Malga di Lyfi 2165 m) Lebende Krippe mit Lesung besinnlicher Weihnachtstexte der Theatergruppe Kortsch – musikalische Umrahmung Jugendmusikkapelle Kortsch</p> <p>14.00 – 18.00 Uhr Basteln mit Heu und Moos</p> <p>14.00 – 18.00 Uhr Konzert des „Bozen Brass Quintet“</p>

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen finden Sie unter www.latsch-martell.it
Neu: Besuchen Sie uns auf Facebook – www.facebook.com/latsch.martell

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 07.12.2011
von 16.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag, 08.12.
bis Sonntag, 11.12.2011
von 10.00 – 18.00 Uhr

Busfahrplan zum Weihnachtsmarkt vom 08. bis 11.12.2011

Preise für Einzelfahrt:
ab Latsch - Goldrain 5,00 Euro
ab Trattla - Gand 4,00 Euro
ab Grogg Alm 3,00 Euro



Hinfahrten Latsch-Goldrain-Martell

Zug nach Meran	10:00	11:00	13:00	14:00	15:00	16:00
Zug nach Mals	10:00	11:00	13:00	14:00	15:00	16:00
Latsch Bhf. ab	10:03	11:03	13:03	14:03	15:03	16:03
Latsch Garni Rinner	...	...	...	...	...	...
Latsch Industriezone	...	...	...	...	...	...
Goldrain Bhf. an	10:10	11:10	13:10	14:10	15:10	16:10
Zug nach Meran	09:53	10:53	12:53	13:53	14:53	15:53
Zug nach Mals	10:04	11:04	13:04	14:04	15:04	16:04
Goldrain Bhf. ab	10:11	11:11	13:11	14:11	15:11	16:11
Goldrain Hotel Bamboo	...	...	...	...	...	...
Morter*	10:15	11:15	13:15	14:15	15:15	16:15
Vorhöfe*	10:20	11:20	13:20	14:20	15:20	16:20
Bad Salt*	10:25	11:25	13:25	14:25	15:25	16:25
Gand an*	10:29	11:29	13:29	14:29	15:29	16:29
Gand ab*	10:30	11:30	13:30	14:30	15:30	16:30
Maria Schmelz*	10:37	11:37	13:37	14:37	15:37	16:37
Grogg Alm*	10:44	11:44	13:44	14:44	15:44	16:44
Zuffritthaus*	10:52	11:52	13:52	14:52	15:52	16:52
Hotel zum See*	10:54	11:54	13:54	14:54	15:54	16:54
Enzianhütte	11:00	12:00	14:00	15:00	16:00	17:00

Rückfahrten Martell-Goldrain-Latsch

Enzianhütte	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01	19:01
Hotel zum See	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07
Zuffritthaus	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09
Grogg Alm	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17
Maria Schmelz	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24
Gand an	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31
Gand ab	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	19:32
Bad Salt	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	19:36
Vorhöfe	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	19:41
Morter	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46	19:46
Goldrain Hotel Bamboo	...	...	...	...	...	...
Goldrain Bhf. an	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50
Zug nach Meran	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	19:53
Zug nach Mals	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04
Goldrain Bhf. ab	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51
Latsch Industriezone	...	...	...	...	...	...
Latsch Garni Rinner	...	...	...	...	...	...
Latsch Bhf. an	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58

Zug nach Meran	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00
Zug nach Mals	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00

Hinfahrten Mittwoch
07.12.2011 - 15.00 + 16.00 Uhr
Rückfahrten Mittwoch
07.12.2011 - 20.30 / bis 20.30 Uhr

* Bedarfshaltestelle
Anruf erwünscht



Wir teilen das Licht und vergessen so St. Martin nicht!

Feste bereichern unser Leben und verschönern unseren Alltag! Nicht nur aus diesem Grund feierte der Kindergarten Goldrain auch heuer wieder das traditionelle "Lichterfest" zu Ehren des heiligen Martin, auch pädagogische Impulse und Grundwerte wurden durch das Martinsfest vermittelt. Der Heilige Martin zeigt uns, wie durch sein Handeln das Licht Gottes in der Welt sichtbar und so das Leben heller und freundlicher wird. Durch die vielen schwimmenden Lichter im See teilten wir Freude und Licht mit allen, die mit uns dieses Fest feierten.

Allen Leuten woll'n wir sagen:

*"Macht in euren Herzen Licht.
Macht es wie der heilige Martin
und vergesst die Armen nicht!"*

In diesem Sinne verkauften wir selbstgebackenes Martinsbrot zu Gunsten der Spendenaktion auf Direktionsebene.

Bei einem gemütlichen Zusammensein mit einem zauberhaften Buffet, welches die Eltern der beiden Kindergartengruppen errichteten, ließen wir den stimmungsvollen Abend gemütlich ausklingen.

Auf diesem Wege bedanke ich mich nochmals recht herzlich bei jenen, die für das gute Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

*In dankbarer Verbundenheit
die Leiterin des Kindergartens Goldrain
Sabine Rizzi*

Großzügige Spende

Auf Anregung von Herrn Pepi Criscenti hat der Verwaltungsrat des Alters- und Pflegeheimes Latsch einen Elektrorollstuhl für Schwerbehinderte angekauft. Damit ist die Möglichkeit geschaffen auch Heimgäste mit schwerer Gehbehinderung bei Spaziergängen mitzunehmen. Die Stiftung Südtiroler Sparkasse hat mit einem Förderbeitrag von 2.000 Euro einen Großteil der Kosten übernommen.

Wir bedanken uns für diese Unterstützung.

*Der Präsident
des Alters- und Pflegeheimes Latsch
Josef Pramstaller*



Seit 40 Jahren Urlaub in Goldrain



Der Grund für die lange Treue ist die Liebe zu Goldrain aber auch die Freundschaft mit der Familie Walder Gisella und Alfred der Familie Ladurner – Hotel "Goldrainerhof" – sowie der jetzigen Gastgeberfamilie Rosmarie und Willi Traut.

Für die 40-jährige Treue wurden Renate und Manfred Müller aus Wangen von ihrer Gastgeberfamilie, vom Bürgermeister Karl Weis, vom Vizepräsidenten des Tou-

rismusverband Latsch-Martell Roman Schvienbacher, der Obfrau des Verkehrsvereins Goldrain Irene Götsch sowie vom Obmann der Musikkapelle Goldrain Morter Harald Plörer geehrt. Beim köstlichen Jubiläumsmenü im "Goldrainerhof" wurden viele schöne Erlebnisse und Erinnerungen wachgerufen. Alle wünschten dem Jubelpaar noch viele schöne Urlaubstage hier in Goldrain.

Erste-Hilfe-Kurs

Grundlagen der Ersten Hilfe (auch als Auffrischung)

Zeit: Donnerstag, 12.01.2012
Dauer: 1 Abend, Beginn um 19.30 Uhr
Ort: Latsch, CulturForum – Fraktionssaal
Referent: Helmut Fischer, Weißes Kreuz
Zielgruppe: alle Interessierte (gilt nicht für berufl. Zwecke)
Gebühr: kostenlos
Anmeldung: Marga Andres, Tel.: 0473 623 933

Jahrgang 1941 feiert 70-Jähriges

Am 10. Juni trafen sich die 1941 Geborenen der Gemeinde Latsch zu ihrer 70-Jahr-Feier. 40 (erfreulich viele) nahmen daran teil, davon 12 von auswärts. Um 9.30 Uhr traf man sich in der Ratsstube in Latsch zu Kaffee und Kuchen.

Dann ging es nach Neustift bei Brixen. Im Hotel "Pacher" ließ man sich mit einem ausgezeichneten Mittagessen verwöhnen. Danach gab es im Kloster Neustift eine Besichtigung der Bibliothek, Pinakothek (Gemäldesammlung) des Museums und der wunderschönen Kirche.

Mit einem guten Abendessen und einem fröhlichen Beisammensein mit Musik im Hotel "Vermoi" in Latsch ließ man den Tag ausklingen.

*Das Komitee
des Jahrganges 1941*



Von links: Hintere Reihe: Gamper Bernhard, Bachmann Anton, Schenk Johann, Pöhli Rudolf, Stricker Walter, Gorfer Adolf, Schwienbacher Karl, Criscenti Peppi, Pauli Johann, Pedross Herbert, Mantinger Herbert. **Mittlere Reihe:** Holzner Anna Maria verh. Thaler, Gufler Maria verh. Bauer, Steinkeller Adolf Josef, Schmid Dorothea verh. Staffler, Gurschier Theresia verh. Kuppelwieser, Pedross Gertraud verh. Gerstl, Tscholl Maria verh. Bachmann, Gabl Siegfried, Janser Sieglinde, Wagmeister Christine verh. Oberhofer, Holzknecht Johanna verh. Gritsch, Mair Anna Wwe. Gamper, Hillebrand Maria verh. Trafoier, Pöder Erika verh. Pauli, Martin Marianna verh. Köhle, Gufler Maria, Kofler Walburga verh. Sölva, Fuchs Inge verh. Ansaloni, Kaserer Gisela verh. Walder, Raich Barbara Wwe. Oberdörfer **Vordere Reihe:** Trogmann Luise verh. Kofler, Marth Theresia verh. Gamper, Scurla Monika verh. Blaas, Meister Johanna verh. Baro, Hagspiel Heidi (Deutschland), Blaas Martha verh. Brusco, Höllrigl Theresia verh. Mayr, Kaserer Cäcilia verh. Gamper, Blasius Thea Paulina verh. Jung

Rinner Arthur ein rüstiger 80er

Am 9. November feierte unser passionierter Jagdkollege, Arthur Rinner seinen 80sten Geburtstag. Trotz seines stolzen Alters betreibt er noch immer mit seiner fleißigen Frau Anna den Metzgerladen am Dorfplatz. Kurz vor Feierabend nahmen wir Aufstellung vor seinem Geschäft und überraschten ihn mit jagdlichen Klängen. Voller Freude über dieses Geburtstagsständchen, lud uns unser Gönner zu einem Umtrunk in die Pegger Bar ein, während seine Frau Anna uns kurzer Hand mit einer Marende überraschte. In dieser fröhlichen Runde und bei einem "guatn

Glasl Wein", erzählte uns Arthur von seinen vielen Jagderlebnissen, die er in den letzten 50 Jahren als Jäger erlebt hat. Mit etwas Wehmut ließ er auch durchklingen, dass sich so manches in dieser langen Zeit der Jägerei verändert hat, leider nicht alles zum Positiven.

Wir Jagdhornbläser wünschen dir Arthur noch viele gesunde Jahre, einen guten Anblick und sagen dir ein aufrichtiges Vergelt`'s Gott für deine Unterstützung.

Die Latscher Jagdhornbläser





**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH
G.M.B.H.**

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton



HARRY'S TANKSTELLE gpl

Agip

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Harry's Car Wash **Reichsstr. 2 • Latsch**
Tel./Fax 0473 720927

>> Pedross Energy

Die Kraft aus Holz.
Natürlich. Nachwachsend. Nachhaltig.
www.pedross.com

PEDROSS®
Briketts - Fernwärme - Strom

„Musik zum Advent“

**Am Sonntag
11. Dezember 2011
um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Latsch**

Zu einer ruhigen Stunde mit festlicher Musik und besinnlichen Texten zu Advent laden ein:

- der Kirchenchor Latsch
- die Bürgerkapelle Latsch
- die Jagdhornbläser „Schworzwond“ Latsch
- die Geschwister Pichler
- die Musikschule Latsch
- die Jugendkapelle „JUVI“

Danach gibt es Suppe und Glühwein auf dem Kirchplatz. Der Erlös wird einem guten Zweck gespendet.

24.12.2011: Turmblasen nach der Christmette mit Glühweinstand der Bürgerkapelle (der Erlös wird einem guten Zweck gespendet)

Die Gemeinde Latsch sucht für die öffentliche Bibliothek in Latsch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen und eine/n hauptamtliche/n Mitarbeiter/in in Teilzeit.

Interessierte melden sich bitte bis
Dienstag, 20.12.2011
bei der Gemeinde Latsch.
Tel: 0473 623113;
Fax: 0473 623683
info@gemeinde.latsch.it



Latsch - Zafigweg 1
Tel. + Fax 0473 623 192
Mobil 335 82 48 048

Sportfischerverein Tarsch – Jahresrückblick

Der Sportfischerverein Tarsch blickt auf ein erfolgreiches Tätigkeitsjahr 2011 zurück. Mit seinen derzeit 68 Mitgliedern wurden unter der Führung des neuen Ausschusses gemeinsam einige Vereinstätigkeiten durchgeführt.

Im Laufe des Jahres war man bemüht die „Eistschött“ im Latscher Biotop oberhalb der Sportanlagen wiederzubeleben. So wurden einige morsche Bäume gefällt und die Frischwasserzuleitung saniert. Damit hat der Teich vorläufig wieder einen kontinuierlichen Wasserzufluss, der für einen intakten Fischbestand unabdingbar ist. So konnten heuer auch wieder mehr Fischgänge von den Mitgliedern verzeichnet werden. Auch alle Naherholungsbesucher im Biotop erfreuen sich an der besseren Wasserqualität.

Es wurde auch der sanierungsbedürftige Kamin bei der Fischerhütte am Tarscher See komplett erneuert. Dieser entsprach nicht mehr den feuertechnischen Bestimmungen und musste somit erneuert werden. Mit dem Hubschrauber wurde das Baumaterial auf den Tarscher See geflogen. Die Arbeiten selbst wurden von den Mitgliedern und Freunden selbst in mehreren Tagen durchgeführt.

Beim gemeinsamen Holzhackersonntag wurde zudem der neue gemauerte Grill, welcher zwei alte Grillstellen ersetzt, und ein neuer Holztrog ausgiebig getestet. Die Teilnehmerzahl von 70 Mitgliedern, Familienangehörigen und Freunden lässt auf eine hohe Wertschätzung der Kameradschaft und der getanen Arbeit schließen.



Der Sportfischerverein Tarsch bedankt sich bei allen die tatkräftig mitgeholfen haben. Vor allem aber bei der Raiffeisenkasse Latsch, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Sanierung der Fischerhütte ermöglichte und bei Fleischmann Luis für den neuen Holzkasten.

Sportfischerverein Tarsch



Transport des Materials mit dem Hubschrauber



Arbeiten an der "Eistschött"



Arbeiten am Kamin der Fischerhütte



Der neue Grill am Tarscher See

Jugendgruppe Latsch-Tarsch auf 2. Platz

Am Sonntag, 13. November 2011 fand der diesjährige Wissenstest der Jugendfeuerwehrjugendgruppen in Schlanders statt. Insgesamt 28 Jugendgruppen des Bezirkes Obervinschgau, Untervinschgau und Meran gaben beim Wissenstest und Orientierungsmarsch ihr Bestes.

Mit von der Partie war auch unsere Feuerwehrjugendgruppe Latsch-Tarsch mit 8 Jugendlichen. Geschickt stellten sie beim Wissenstest und Orientierungslauf ihr Wissen und Können unter Beweis und konnten als Belohnung einen Pokal mit nach Hause nehmen. Der Wissenstest wurde im Gerätehaus von Schlanders abgenommen. Es nahmen daran folgende Jugendliche aus Latsch und Tarsch teil:

Kategorie Bronze:

Alber Manuel, Linser Fabian

Kategorie Silber:

Blaas Ivan, Burger Werner, Graiss Stefan, Holz knecht Alexandra, Nardelli Philipp

Kategorie Gold:

Trafoier Patrick



Jugendgruppe Latsch-Tarsch mit Betreuer, Kommandanten Linser Werner und Pirhofer Urban sowie Bewerter Holz knecht Patrick

Der Orientierungsmarsch verlief quer durch Schlanders. Es galt verschiedene Stationen zu absolvieren. So mussten die jungen Wehrleute Geräte, Fahrzeuge und Dienstgrade erkennen, einen Geräteturm zusammenstellen und Kompass- und Marschierübungen zu ihrem Besten geben. Bereits im Vorfeld wurde die Jugend-

gruppe von den Jugendbetreuern Fischer Andreas, Pegger Daniel und Holz knecht Manuel auf den Wissenstest vorbereitet. Auch ihnen gilt ein Dank und Lob für die Betreuung und Vorbereitung unserer Jugendgruppe.

Nadine Kupperion, FF Latsch

IceForum wieder geöffnet!

Mit Freitag, 18. November 2011 hat das IceForum Latsch wieder seine Tore für das Publikum und somit die Saison 2011/12 eröffnet. Jeden Freitag, Samstag und Sonntag können alle Interessierten die tolle Eishalle in Latsch von 13:30 bis 17:00 Uhr benützen. Auch an Feiertagen und in den Schulferien steht die Eispiste zu genannten Zeiten zur Verfügung. Es soll wieder ein Treffpunkt für Kinder und Familien, aber auch Erwachsenen werden. Bei toller Musik und wetterunabhängig können alle diesen Freizeitspaß genießen! Das IceForum und somit der Publikumslauf wird bis ca. Mitte März geöffnet sein. Einzige Ausnahme bildet der 24. Dezember.

Die Bar im Eisstadion wird während des Publikumslaufs immer geöffnet sein und bietet Getränke und Imbisse für die Gäste. Auch während der Heimspiele des heimischen Eishockeyverein AHC VINSCHGAU ist die Bar geöffnet.

Patrick Holz knecht

PUBLIKUMSLAUF
„EISLAUFEN MIT MUSIK“

SPIEL - SPASS - SPANNUNG - ACTION
ICEFORUM LATSCH

**Freitag - Samstag - Sonntag,
Feiertag und Schulferien**
(ab 18.11.2011)

jeweils von 13:30 - 17:00 Uhr

Die Bar im IceForum ist während des Publikumslaufs geöffnet und bietet Getränke und Imbisse!

IceForum
Latsch Laces

Informationen finden Sie auf unserer Website
www.iceforum.it

Vortrag

Osteoporose

Wie Sie Osteoporose aktiv vorbeugen!

- Was ist Osteoporose?
- Bin ich gefährdet?
- Welches sind die Risikofaktoren?
- Kann ich Osteoporose vorbeugen?
- Wie wird Osteoporose festgestellt und welche Therapieformen gibt es?
- Wie kann ich als Betroffene/-er Stürze und somit Knochenbrüche vorbeugen?
- Welche Rolle spielen Bewegung und Ernährung?
- Welche Bewegungsinitiativen gibt es in meinem Umfeld?

Antworten auf diese Fragen und weitere Informationen erhalten Sie in diesem Vortrag.

Zeit:	Freitag, 16. Dezember 2011
Dauer:	1 Abend, 19.00 Uhr - 21.00 Uhr
Ort:	Fraktionssaal des CulturForums Latsch
Referent:	Primar Prof. Dr. Christian Wiedermann, Bozen
Organisatoren:	KVW Ortsgruppe Latsch u. Stiftung Vital

Der Besuch ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

Schnitzkurs

Zeit:	Sa., 14.01.2012 – Sa., 11.02.2012
Dauer:	5 Nachmittage, jeweils samstags von 14.30 Uhr – 18.30 Uhr
Ort:	Mittelschule Latsch
Referent:	Josef Stricker, Martell
Gebühr:	65 €, 62 € für KVW-Mitglieder
Information und Anmeldung:	Margit Hillebrand, Tel. 0473 / 623038

Herzkissenaktion für Brustkrebspatientinnen



Die Patchworkgruppe mit den fleißigen Helfern

Seit Jänner diesen Jahres gibt es die Latscher Senioren-Patchworkgruppe unter der Leitung von Seniorenclub-Obfrau Monika Ratschiller. Die Gruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, mindestens einmal im Jahr ein soziales Projekt umzusetzen oder zu unterstützen. In diesem Jahr hat sich die Patchworkgruppe entschieden, Brustkrebspatientinnen zu helfen. Im Rahmen der Herzkissen-Aktion wurden seit Jänner Stoffe organisiert und genäht. Die Patchworkgruppe erhielt dabei große Unterstützung; sei es was das Organisieren der Stoffe anbelangt oder auch was die Näharbeiten betrifft. Die Patchworkgruppe bedankt sich deshalb bei den Senioren von Latsch, bei einigen Privatpersonen von Latsch, beim Patchworkladen Christiana Mezzolombardo (Provinz Trient) für die Stoffe, sowie bei der Schweizer Patchworkgruppe Rüüs-quilter (im Internet zu finden unter www.chnopfs.ch). Besonderer Dank geht auch an Alice Fassan, die die Patchworkgruppe vorzüglich beim Nähen unterstützte. „Da es in Latsch üblich ist, dass alle Vereine bei Initiativen zur Krebsbekämpfung mitarbeiten, sind wir als Patchworkgruppe an die einzelnen Vereine herangereten und haben gebeten, uns beim Füllen der Kissen zu helfen“, erklärt Monika Ratschiller. Vor Kurzem wurden die Kissen

schließlich im Latscher Fraktionssaal von Mitgliedern der Bäuerinnen, des KVW, der SVP-Frauen, des Pfarrgemeinde-Rats, des Familienverbandes und natürlich von den Patchworkerinnen selbst gefüllt. Die fertigen Kissen werden an die Brustkrebspatientinnen im Schlanderser Krankenhaus übergeben. Sie sollen den Wundschmerz lindern, indem das Kissen unter den Arm geklemmt wird und so die Operationsnarbe schützt. Ein Dank gilt auch der Raiffeisenkasse Latsch, welche die beigelegten Genesungskarten sponserte. Die Herzkissenaktion soll keine einmalige Aktion gewesen sein, sondern sie werde weitergeführt. Dank der großzügigen Unterstützung habe man bereits jetzt genug Stoff für das kommende Jahr zusammen.

(ma)



Beim Kissenfüllen

Krippenfreunde Goldrain

Krippenbau im Dreierpack



Die drei Kursleiter des Krippenbaukurses auf Schloss Goldrain v.l.n.r. Andreas Paris (Obmann), Robert Zagler (Schriftführer), Hermann Gerstl (Kassier)

Viele in unserer Gemeinde werden die alljährliche Krippenausstellung im Rahmen des „Goldrainer Advent“ auf Schloss Goldrain schon einmal besucht haben oder so nebenbei in den Medien etwas davon mitbekommen haben. So wollen wir den Verein an dieser Stelle der Bevölkerung etwas näher vorstellen. Eigentlich ist die Bezeichnung „Krippenfreunde Goldrain“, etwas irreführend, da von den ca. 30 Mitgliedern nur etwa ein Drittel aus der Fraktion Goldrain stammt und der Rest sich aus Vinschgern von Rabland bis Sulden zusammensetzt. So wäre die Bezeichnung „Vinschger Krippenfreunde“ vielleicht passender, aber da Schloss Goldrain in all den Jahren sozusagen unser Zuhause geworden ist (ein Dank an dieser Stelle der Direktorin Frau Dr. Claudia Santer und ihrem Team), ist es bei diesem Namen geblieben. Andererseits gibt es im Vinschgau noch zwei andere Ortsgruppen und zwar in Reschen und Rabland, die so wie wir, im Landesverband der Krippenfreunde Südtirols zusammengeschlossen sind. Nachdem im letzten Jubiläumjahr (20 Jahre Krippenbaukurs Schloss Goldrain) die treibende Kraft der letzten beiden Jahrzehnte, Luis Perfler, die Tätigkeit als Obmann und Kursleiter niederlegte, wurden bei der letzten Vollversammlung von den Mitgliedern die Weichen für die Zukunft

neu gestellt. Der Vorstand wurde auf fünf Personen aufgestockt und setzt sich, wie die Mitgliederliste, nicht nur aus Goldrainern zusammen. Der neue Obmann Andreas Paris ist ein gebürtiger Nördersberger, die Vizeobfrau Marlene Müller stammt aus Schlanders, Cilli Platzer aus Morter, lediglich Hermann Gerstl (Kassier) und Robert Zagler (Schriftführer) sind in der Fraktion Goldrain wohnhaft. Da unsere Tätigkeit sich vorwiegend auf den Krippenbaukurs und die anschließende Ausstellung konzentriert, mussten wir uns um einen neuen Kursleiter umsehen. Da der neue Obmann Andreas Paris bereits in den letzten Kursen dem alten Kursleiter zur Seite stand und einen Fortbildungskurs in Bozen besuchte, sowie Hermann Gerstl und

Robert Zagler in den letzten zehn Jahren bereits selber mehrere Krippen gebastelt haben und so Erfahrung in dieser Materie sammeln konnten, beschloss man kurzerhand den heurigen Krippenbaukurs gemeinsam zu leiten, und den elf Teilnehmern das Handwerk des Krippenbaus näher zu bringen. Das Ergebnis dieser sechswöchigen Zusammenarbeit wollen wir der breiten Bevölkerung bei der Eröffnung und Segnung am Dienstag 06. Dezember um 20.00 Uhr, sowie bei den Ausstellungstagen am Feiertag den 08. Dezember von 10.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 18.00 Uhr, sowie am Samstag 10. Dezember von 13.00 – 18.00 Uhr und schließlich am Sonntag 11. Dezember von 10.00 – 12.00 und von 13.00 – 18.00 Uhr präsentieren. Ein Dank gilt an dieser Stelle auch der Gemeindeverwaltung Latsch und der Raiffeisenkasse Latsch für die finanzielle Unterstützung in den letzten Jahren.

Krippenfreunde Goldrain

Die Krippenfreunde Goldrain
laden ein zur

22. Krippenausstellung

Schloss Goldrain

Eröffnung der Ausstellung und Segnung der Krippen:
Dienstag, 06. Dezember um 20.00 Uhr
umrahmt von den Weisenbläsern Latsch

Ausstellungstage:

Donnerstag, 08. Dezember	10.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 10. Dezember	13.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 11. Dezember	10.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr

Was wir an Weihnachten feiern, ist alles andere als eine Idylle. Die Krippe, die wir längst in unsere warmen Stuben geholt haben, stand bekanntlich im Stall. Niemand war da, der der schwangeren Frau und dem jungen Mann aus Nazareth in Galiläa menschenwürdige Bleibe zu geben bereit war. Kaum war das Kind zur Welt gekommen, musste die junge Familie fliehen, weil Herodes, der machtbesessene Herrscher, dem Kind Jesus nach dem Leben trachtete. Flüchtlinge waren sie, politisch Verfolgte, Asylsuchende.
Walter Kardinal Kasper

Auf Ihr Kommen freuen sich die
Krippenfreunde Goldrain

Informationsabend der Raiffeisenkasse Latsch



Rentenexperte Helmuth Renzler bei seinen interessanten Ausführungen

Die Raiffeisenkasse Latsch organisierte unlängst gemeinsam mit den Raiffeisenkassen von Schlanders und Laas einen interessanten Informationsabend zum Thema Rentenvorsorge und Nachkauf der Studienjahre. Als Referent konnte der Südtiroler Rentenexperte des NISF-INPS, Helmuth Renzler, gewonnen werden. Dieser gab wertvolle Tipps im Bezug auf die verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten, insbesondere auf den „Raiffeisen Offener Pensionsfonds“, auf die vom Staat gewährten Steuervorteile, der Möglichkeit einer zinslosen Ratenzahlung und vieles mehr.

In einer anschließenden Diskussionsrunde ging Herr Renzler detailliert auf die einzelnen Fragen der Anwesenden ein. Unterlagen über das Thema können alle Interessierten bei der Raiffeisenkasse Latsch anfordern.

(og)



„Da fühle ich mich bestens betreut“

Cäcilienfeier der Musikkapelle Tarsch

Traditionell hat die Musikkapelle Tarsch am 20.11.11 am Cäcilien Sonntag ihr neues musikalisches Jahr begonnen. Auch in diesem Jahr hat die Musikkapelle die Hl. Messe musikalisch umrahmt, und anschließend all ihre Musikanten und Musikantinnen mit ihren Ehepartnern und Freunden bzw. Freundinnen zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Vereinshaus geladen.

Geladen waren auch die Vertreter der verschiedenen Vereine des Dorfes, sowie auch der Politik. Darunter war auch Landesrat Richard Theiner. An diesem besonderen Tag für die Musikanten/Innen wurde auf das abgelaufene Jahr zurückgeblickt. Dabei wurde auf die verschiedenen Tätigkeiten des Vereins hingewiesen, dazu zählen um nur einige zu nennen, kirchliche Auftritte wie die Umrahmung von Prozessionen, Erstkommunion, Firmung, sowie das Überbringen der Neujahrswünsche, Faschingsball, das Osterkonzert, verschiedene Sommerkonzerte, das Musikfest, der Almadtrieb usw.! Weiters spielte die Musikkapelle zu 7 Geburtstagen ein Ständchen von Musikanteneltern und Mitbürgern des Dorfes. Viel geleistet wurde im letzten Jahr auch im Bereich der Jugendarbeit. Derzeit lernen 10 Jungmusikanten ein Instrument. Im abgelaufenen Jahr haben sich die Musikanten/Innen 97 mal getroffen, davon trafen sie sich zu 23 Teilproben, 48 Vollproben und 2 Vollversammlungen. Derzeit zählt die Musikapelle 48 Mitglieder. Erfreulich ist immer wieder die Aufnah-



Übergabe des Ehrenabzeichens in Silber an Hansjörg Greiss von Seiten des Kapellmeisters Benjamin Blaas und des Obmannes Martin Stecher.

me von Jungmusikanten in den Verein, darunter waren es dieses Jahr Marilena Nabensberger, Miriam Kuperion und als Kapellmeister Benjamin Blaas aus Tschars. Geehrt wurde dieses Jahr Hansjörg Greis für seine 25 jährige Tätigkeit bei der Musikkapelle Tarsch.

Von Seiten des Obmannes und des Kapellmeisters wurde ein großes Dankeschön an die Musikanten/Innen für ihren Einsatz und Fleiß ausgesprochen sowie auch an deren Familien, und an all den Helfern und Gönnern der Musikapelle. Auch die Ehrengäste sprachen ihre Grußworte aus. Dabei wurde gesagt: „Musik bedarf keiner Übersetzung, es ist eine Sprache die jeder kennt und direkt ins Herz geht.“

Anschließend an den Grußworten und dem Rückblick von Seiten des Obmannes wurde dann gemeinsam zu Mittag gegessen.

Petra Gamper

Danksagung

Das „Adler Denkmal“ zeigt sich nun immer von seiner schönsten Seite. Dies ist den Latscher Gemeindearbeitern zu verdanken, welche sich stets um dessen Sauberhaltung bemühen. Dafür ein großes Vergelt's Gott. Die Schützenkompanie Latsch bedankt sich auch bei all jenen die uns im Jahr 2011 geholfen und unterstützt haben. Wir wünschen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2012.



Die Schützenkompanie Latsch

Latscher Bäuerinnen feiern 30-jähriges Jubiläum

Anlässlich des alljährlichen Erntedankfestes am letzten Sonntag im Oktober feierten heuer die Latscher Bäuerinnen zugleich ihren 30. Gründungstag. Die Heilige Messe wurde dabei gemeinsam mit der Bauernjugend gestaltet, welche wieder die Kirche mit ihren großen Erntedankkörben, dem Kreuz und der Krone aus Äpfel passend zum Anlass dekoriert hat. Im Anschluss daran ging's mit allen, die der Einladung gefolgt waren, ins CulturForum zum Fröhschoppen. Bei dieser Gelegenheit sei der Bauernjugend herzlich gedankt, welche sämtliche Weißwürste für die Feier gratis spendierte. In einem voll besetzten Saal begann um 11.05 Uhr als Programmhöhepunkt die Live-Übertragung der Sendung „Rai Sender Bozen unterwegs“. Die Latscher Tanzmusi, die Geschwister Pichler und der Viergesang umrahmten dabei die Feier mit volkstümlichen Klängen und Gesang. Zwischendurch gab es reichlich Informationen über den Sinn des Erntedanks, über Weiterbildungsmöglichkeiten der Bäuerinnen, über die neue Höfechronik und über geschichtliche Begebenheiten des Dorfes. Als Gesprächspartner des Moderators Markus Laimer fungierten die Ortsbäuerin Angelika Janser, der Koordinator der Höfechronik Stefan Mayr und der Chronist Hermann Theiner.

Im Anschluss an die Sendestunde begann dann die eigentliche Jubiläumsfeier der Latscher Bäuerinnen. Die Ortsbäuerin Angelika Janser begrüßte dabei recht herzlich alle Vertreter der lokalen bäuerlichen, politischen, sozialen und kirchlichen Organisationen und Vereine. Die Bezirksbäuerin Frau Ingeborg Rechenmacher überbrachte dabei in Vertretung der Landesbäuerin Hiltraud



Erschbamer die Grüße und Glückwünsche der Südtiroler Bäuerinnenorganisation, des Bezirks und der Landesführung. Auch der Bürgermeister Karl Weiss, der Bezirksobmann des Bauernbundes Andreas Tappeiner und der Bauernbundobmann von Latsch Engelbert Fischer gratulierten den Bäuerinnen zu ihrem 30jährigen Bestehen und wünschten ihnen weiterhin gutes Schaffen und fruchtbringende Zusammenarbeit im Dorf und mit den Vereinen.

Dass der Verein auf 30 Jahre zurück blicken kann, ist in erster Linie den Gründungsmitgliedern Maria Rinner, Waltraud Weiss, Waltraud Pirhofer, Lena Oberhofer, Rosmarie Höllrigl, und Anna Pedross zu verdanken, die ihn mutig und engagiert aufgebaut haben. Aber auch jenen, die ihn anschließend ebenso gut weitergeführt haben, sei herzlich gedankt. War früher die Bäuerin ausschließlich für Hof und Familie zuständig, so hat sie heute durch zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten ihre Stellung in der Gesellschaft gestärkt, sie ist im Dorf- und Vereinsleben bestens integriert und kaum mehr davon wegzudenken. Die 30-Jahrfeier haben wir deshalb zum Anlass genommen, die zuletzt ausgetre-

ten Ausschussmitglieder Martha Astfäller, Maria Alton Blaas, Frieda Oberhofer, Emilia Ennemoser und Irene Pichler für ihre langjährige Mitarbeit in der Bäuerinnenorganisation zu ehren. Im Anschluss an die Ehrung ließ die Ortsbäuerin unsere Tätigkeiten im ablaufenden Jahr Revue passieren, bevor schließlich zum gemütlichen Teil bei Gulaschsuppe und Krapfen (das Essen wurde von den Bäuerinnen spendiert) übergegangen wurde. Nebenbei konnten Fotos aus der langjährigen Vereinsgeschichte der SBO Latsch angeschaut werden, welche zur allgemeinen Erheiterung beitrugen. Nach Ansicht der Anwesenden ist es eine rundum gelungene Veranstaltung geworden.

Ein kleines Gedicht zur Gründung der SBO Latsch

*Im Jahre 1981 und zwar genau am 7. Mai
war die schöne Zeit für die Latscher Bauern vorbei.
Denn die Emanzipation hielt auch Einzug ins bäuerliche Leben,
so hat sich die Gründung der SBO Latsch ergeben.
An diesem Tag schlossen sich die Bäuerinnen zu einem Verein zusammen;
6 Frauen waren es, die nun das Ruder in ihre Hände nahmen.
Anfänglich belächelt und der Meinung, dass es nicht lange hält,
haben sie es allen gezeigt, Gott und der Welt.
Von nun an mischten die Bäuerinnen stets im Dorfleben mit;
Und gar mancher Verein trat an sie heran mit der Bitt',
zu backen köstliche Krapfen und Kuchen.
Viele von euch konnten sicher davon versuchen!
Auch Kurse, Vorträge und Fahrten sind Ergebnis unserer Organisation;
des Weiteren zu runden Geburtstagen unsere herzliche Gratulation!
Neues zuzulassen und trotzdem altes Brauchtum zu pflegen,
bleibt unser Programm auf den weiteren Wegen.
Noch wichtiger jedoch in dieser schnelllebigen Zeit
ist die Pflege von Freundschaft, Humor und Geselligkeit.
Drum werden wir auch weiterhin unser Bestes versuchen
und hoffen, Ihr werdet die Veranstaltungen wieder rege besuchen.
Mit Dank im Rückblick auf die vergangenen 30 Jahr',
eine Zeit, die stets im Zeichen des Ehrenamts war,
richtet nach vorne sich jetzt unser Blick,
wir wünschen den Latschern viel Gesundheit und Glück!*

Erfolgreiche Jugendarbeit



Bereits die kleinsten Latscher Fußballer dürfen sich über viele Erfolge freuen

Was sich in Latsch in den letzten Jahre abzeichnete, bestätigte sich auch in dieser Herbstrunde. Die Kinder und Jugendarbeit des ASV Latsch Raiffeisen ist von Erfolg gekrönt.

Das Aushängeschild sind dabei die Latscher Junioren. Vor zwei Jahren holte man den Landesmeistertitel nach Latsch. Souverän stehen die Junioren auch in dieser Saison wieder auf dem ersten Tabellenplatz, lediglich ein 2:2 am letzten Spieltag der Hinrunde verhinderte einen totalen Durchmarsch mit der vollen Punkteausbeute. Erwähnenswert ist zudem, dass immer wieder Spieler der Juniorenmannschaft in der ersten Amateurliga im Einsatz sind und dabei regelmäßig starke Leistungen zeigen.

Die von Andi Lechner trainierte C-Jugend steht aktuell ebenfalls auf einem guten ersten Platz und auch die kleinsten Latscher eilen von Sieg zu Sieg. Ohne Niederlage an der Spitze steht die von Bernhart Hanni betreute U-10 der Leistungsklasse A. Die U-10 der Leistungsklasse C fixierte in der Hinrunde hingegen den Aufstieg in die höhere Spielklasse. Die von Philipp Pirhofer trainierten Kinder landeten auf dem guten zweiten Tabellenplatz und können sich ab Frühjahr mit den Mannschaften der Leistungsklasse B messen.

Aber auch alle anderen Mannschaften im Latscher Nachwuchsbereich präsentierten sich gut und sind mit Spaß und Fleiß bei der Sache.

(ma)

Nur mal kurz die Welt retten...



Im Bild von links nach Rechts Kupperion Florian, Mitterer Manuel, Richard Piccotto, Gasser Richard.

...das wird uns zwar nicht gelingen, aber in Zukunft wollen wir, Mitterer Manuel und Kupperion Florian in Katastrophengebieten rund um den Globus im Einsatz sein. Durch den Beitritt zu der privaten und ehrenamtlichen internationalen Hilfsorganisation, @fire, wollen wir nach Erdbeben Überschwemmungen und Waldbränden mithilfe das Leid der Menschen zu lindern. @fire, mit Hauptsitz in Deutschland, hat sich auf Waldbrände und Erbeben spezialisiert. Wie zum Beispiel nach dem Erdbeben in Haiti und der Überschwemmung in Paki-

stan, ebenso wie Waldbrände in Südamerika und Spanien standen in den letzten Jahren auf dem Einsatzplan. Das heurige Jahr war für uns ein intensiver Ausbildungsmaraton. In Osnabrück, Sinntal, (D) Kaltenbach, Zirl (A) und Bruneck konnten Fachkenntnisse erworben werden. Kürzlich stand ein Treffen mit Richard Piccotto an. Er war einer der Feuerwehr Einsatzleiter beim Einsturz der World Trade Center in New York und stundenlang im Südturm verschüttet.

Manuel und Florian

Katholischer Familienverband Latsch

Auch in diesem Jahr organisierten wir wieder zahlreiche Veranstaltungen für unser Dorf. Das Mitgestalten der Messfeier für die Jubelpaare mit anschließendem Umtrunk im CulturForum, das Kinderprogramm beim Faschingsumzug sowie das alljährliche Straßenfest beim Altenheim Latsch gehören beispielsweise dazu. Das Wochenende, unter dem Namen "mit Papa im Zelt", wo Väter mit ihren Kindern im Wald ein Wochenende im Zelt verbringen, und ohne ihre bessere Hälfte für die Kinder für Spiel, Spaß und Spannung zu sorgen haben. Zu Allerheiligen wurden die Kerzen für die Verstorbenen gestaltet, die in der Kirche angezündet werden und anschließend von den Angehörigen an die Gräber gebracht werden. Die Begleitung des Nikolaus zu den Hausbesuchen gehört genauso wie viele andere kleinere Veranstaltungen zu unseren Aufgaben.



Der katholische Familienverband Latsch setzt sich aus acht Frauen, die den Ausschuss bilden zusammen. Bei größeren Veranstaltungen können wir auf freiwillige Helfer zurückgreifen, denen sei ein großes Dankeschön ausgesprochen. Im Bild die Kerzen für Allerheiligen, gestaltet von Pircher Karin und Kupperion Helga.

Katholischer Familienverband Latsch

Ablagerungsmöglichkeit von Strauchschnitt für die Bevölkerung



Die Fraktionsverwaltung von Morter hat festgestellt, dass in letzter Zeit verstärkt willkürliche Ablagerungen von Strauchschnitt und zum Teil sogar von Sperrmüll und Tierkadavern entlang der Rautwege und der Plima vorgenommen wurden (siehe Fotos).

Um solchen Missständen in Zukunft vorzubeugen, wurde in der Örtlichkeit „Föhrenwiesen“ oberhalb des Holzlagers der Firma Gruber (bei Montaniweg rechts), eine Ablagerungsmöglichkeit für Strauchschnitt eingerichtet. Die Bürgerinnen und Bürger von Morter können ab sofort, nach Rücksprache mit der Fraktionsverwaltung, ihren Strauchschnitt (wenn möglich ohne Laub) zum o.g. Ablagerungsplatz bringen. Hierzu ist vorab mit einem der folgenden Mitglieder der Fraktionsverwaltung Kontakt aufzunehmen und die entsprechende Genehmigung einzuholen:

- Christian Stricker Tel.: 329 / 9394084
- Johann Perkmann Tel.: 340 / 2348066
- Stefan Tanner Tel.: 340 / 3934010
- Wilhelm Stocker Tel.: 338 / 7994589
- Steve Trenkwalder Tel.: 333 / 4682975

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Ablagerungsmöglichkeit einzig und allein den Strauchschnitt betrifft. Es ist nicht gestattet Sperrmüll, Abfall, Blumenerde, Tierkadaver und anderes dort zu deponie-

ren. Die Park- und Forstverwaltung wird hierzu entsprechende Kontrollen durchführen und eventuelle Verstöße melden. Die Fraktionsverwaltung möchte der Bevölkerung von Morter hiermit eine gute und bequeme Möglichkeit verschaffen, ihren Strauchschnitt sachgemäß zu entsorgen. Dabei ist es sehr wichtig, dass die Ablagerung ordnungsgemäß vorgenommen wird. Infolgedessen wird eindringlichst um die Einhaltung der Vorschriften ersucht, damit dieser Dienst nicht aufgrund von unsachgemäßer Abfallentsorgung schon nach kurzer Zeit wieder eingestellt werden muss. In diesem Sinne hoffe ich, dass die Bevölkerung von Morter sich dieses Angebot zu Nutze macht und die ungesetzmäßigen Ablagerungen der Vergangenheit angehören.

*Der Fraktionsvorsteher von Morter
Christian Stricker*



Weihnachts- und Neujahrsgrüße



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Partnergemeinde Latsch, zum ersten Mal richte ich Ihnen als neugewählter Calwer Oberbürgermeister - auch im Namen des Gemeinderats der Stadt Calw - meine besten Wünsche zu einem besinnlichen Weihnachtsfest und einem gesunden neuen Jahr aus.

Seit 1957 hat sich die Freundschaft zwischen unseren Kommunen durch regen Austausch auf persönlicher und offizieller Ebene intensiviert. In meiner Amtszeit möchte ich die gemeinsamen Aktivitäten auf kulturellem, touristischem und wirtschaftlichem Gebiet deshalb fortführen und ausbauen.

Im Jahr 2012 begehen wir den 50. Todestag von Hermann Hesse. Ich würde mich freuen, wenn ich möglichst viele von Ihnen zu diesem Anlass als Gäste zu unseren zahlreichen Veranstaltungen in Calw begrüßen könnte. Es wäre eine schöne Gelegenheit, sich kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Schöne Weihnachten, ein frohes neues Jahr und herzliche Grüße nach Südtirol.

*Ralf Eggert
Oberbürgermeister*

mairösl josef
& Co. OHG / SNC

- Heizungs-, Sanitär- und Solaranlagen
- Anschluss an die Fernheizung
- Baderneuerung und Ausstattung

39028 Schlanders (BZ)

Tel. 0473 730154

„Tipps zum Filmen und Schneiden für Anfänger“



Amateurfilmer
Verein
Vinschgau



Jedes Jahr hält der Amateurfilmverein Vinschgau Einführungskurse für Mitglieder und Nichtmitglieder zum richtigen Gebrauch einer Kamera bis hin zum Schnitt und der korrekten Archivierung eines Films.

Der Kurs „Tipps zum Filmen und Schneiden für Anfänger“ dauerte vier Abende und wurde im Oktober 2011 in dessen Vereinsraum von Goldrain abgehalten. Referenten waren der Obmann Josef Gufler, Roman Wiesler, Leo Lanthaler und Alfred Habicher, die sich sehr bemühten, ihr Können und ihre Erfahrungen an die neun Teilnehmer zu vermitteln. Die Interessierten konnten sich nach unserer alljährlichen Filmvorstellung in Latsch oder während des Jahres am Kurs anmelden. Gezeigt wurde, worauf beim Kauf einer Kamera geachtet werden sollte, welche Systeme es gibt, wie gefilmt wird und worauf es dabei ankommt. Der richtige Umgang mit Stativen und der richtige Schnitt am Computer wurden ebenso behandelt wie Grundlehren der visuellen Kommunikation und Bildaufbau. Am Ende haben sich zwei Personen entschlossen, unserem Verein beizutreten, was für uns sehr erfreulich ist. Wir werden auch in Zukunft versuchen, Einzelne fürs Filmen zu begeistern und ihnen den Einstieg in dieses äußerst vielfältige Medium zu erleichtern.

Josef Gufler

Handgefertigten Schmuck für „Südtirol hilft“

In Zusammenarbeit mit dem Radiosender „Südtirol 1“ und der „Südtiroler Sparkasse AG“ - Filiale Waltherplatz organisiert die Südtiroler Gold- und Silberschmiedei-nung eine Schmuckauktion zu Gunsten von „Südtirol hilft“.

15 Goldschmiede der Goldschmiedei-nung haben Kunstwerke zum Thema „Weihnachtsschmuck“ in Handarbeit gefertigt. Es handelt sich dabei um dekorativen Schmuck für den Weihnachtsbaum, die Krippe oder Tisch- und Fensterschmuck, der zum Teil auch getragen werden kann. Informative Broschüren zur Auktion liegen in allen Filialen der „Südtiroler Sparkasse AG“ auf. Die Schmuckstücke selbst werden vom 28. November bis zum 16. Dezember 2011 im Foyer der Sparkassenfiliale auf dem Waltherplatz in Bozen ausgestellt, wo diese von jedem besichtigt und ersteigert werden können. Weiters besteht unter www.suedtirolhilft.org die Möglichkeit, den Schmuck online anzusehen und mitzusteigern. Die Gebote müssen innerhalb Freitag, 16. Dezember 2011 abgegeben werden. Der Reinerlös der Auktion geht zugunsten von „Südtirol hilft“. Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Goldschmiedei-nung bei den 15 Goldschmiedien bedanken, welche sich an der Aktion beteiligen. Sehr großzügig und bereitwillig wurden die Schmuckstücke angefertigt und kostenlos zur Verfügung gestellt. Großer Dank gilt auch der Sparkassenfiliale auf dem Waltherplatz in Bozen, wo der Schmuck ausgestellt werden darf, sowie „Südtirol hilft“ und „Südtirol 1“ für die Unterstützung bei der Aktion.



Wandbild Hannes Gamper Latsch & Schlanders
Titel: „Weihnachten – die Botschaft“

Gott greift aktiv in das Weltgeschehen ein. Die Menschheit ist nicht sich selbst überlassen.

Symbolik: Gebende Hand Gottes – Krippe – der Ortler.

Wand-Bild: 16 x 22 cm

Weitere Infos unter: www.suedtirolhilft.org

Auch drei Goldschmiede aus dem Vinschgau unterstützen mit ihren Werken die Hilfsaktion. Ihr Einzelstück wird für den guten Zweck versteigert.

Goldschmied Zwick Johann Mals – Goldschmied Gamper Hannes Latsch & Schlanders – Goldschmied Rechenmacher Günther Naturns.



TECINI

d. Tecini Thomas W. & CO

Goldrain – Möslweg 35
Tel. + Fax 0473 74 20 89
Handy 335 841 94 38
E-Mail: info@tecini.com

Heizung – Sanitär – Solar

METZGEREI

Rinner[®]

A. Rinner & Co. OHG



39021 Latsch (BZ) - Hauptstraße 58
Tel. & Fax (+39) 0473 623 138

Eislaufkurs für Anfänger, Schnupperkurs und Training für Freizeitspieler im Dezember

AHC Vinschgau Eisfix News!

Eislaufkurs für Anfänger:

Wie schon in den letzten Jahren organisiert der AHC VINSCHGAU einen Eislaufkurs für Anfänger. Heuer neu ist, dass der Kurs während der Weihnachtsferien stattfinden wird. Teilnehmen können Kinder von 5-9 Jahren.

Der Kurs findet wie folgt statt: Dienstag, 27.12.2011 bis Freitag, 30.12.2011 und Montag, 02.01.2012 bis Donnerstag, 05.01.2012 jeweils am Vormittag von 10:00 – 11:00 Uhr.

Der Kursbeitrag inklusive evtl. Schlittschuhverleih beträgt pro Kind 60,00€. Wir möchten darauf hinweisen dass während den Kurseinheiten Helmpflicht ist (evtl. Ski- oder Radhelm mitbringen).

Die Trainer und einige Spieler der EISFIX werden den Kindern das Eislaufen beibringen und freuen sich auf eine große Teilnahme.

Eishockey Schnupperkurs:

Der AHC VINSCHGAU JUNIOR Raiffeisen ist stets auf der Suche nach neuen Eishockeyspielern ab 4 Jahre. Für alle Kinder, welche das Eishockey unverbindlich ausprobieren möchten, können dies kostenlos beim Verein machen. Es stehen jeweils 3 Einheiten pro Woche zur Verfügung um zusammen mit anderen Kindern in die Welt des Eishockeys hinein zu schnuppern. Die komplette Ausrüstung wird dir dabei vom Verein bereitgestellt. Weitere Informationen findest du auf unserer Club-Website oder bei den unten stehenden Kontaktnummern.

NEU EISFIX FREIZEIT – Eishockey für jedermann:

Der Verein organisiert einmal pro Woche ein Training für alle welche in ihrer Freizeit eine sportliche Betätigung suchen! Ob schon in den Jugendjahren Eishockey gespielt oder Neueinsteiger, für alle ist Spaß garantiert. Ziel dieses Projektes ist es für Freizeitsportler ein Angebot zu bieten,

ohne wettkampfsportliche Tätigkeit.

Das heißt es finden freiwillige Trainings statt wo der Spaß im Vordergrund stehen soll. Der Verein würde sich freuen wenn viele ehemalige Eishockeyspieler wieder zurück aufs Eis kehren würden und auch jungen Leute welche den Sport erst erlernen wollen, an diesen Einheiten teilnehmen würden. Bereits im November sind zahlreiche Freizeitsportler beim Training erschienen und es entstanden lustige Einheiten.

Die Trainingseinheiten im Dezember finden wie folgt statt: Donnerstag, 01.12., Donnerstag, 12.12., Dienstag, 20.12. und Freitag, 30.12.2011 jeweils von 20:00 – 21:00 Uhr.



Kampfschrei vor dem Spiel der jungen Cracks

Kontaktnummern des Vereins für Informationen und Anmeldungen:

Website: www.ahc-vinschgau.com

E-Mail: info@ahc-vinschgau.com

Präsident Patrik Holzknacht

Tel.: +39 347/3019688

Sportlicher Leiter Jugend

Patrick Spada

Tel.: +39 388/8482963

Gesund für den Körper - Balsam für die Seele!
Besuchen Sie die exklusive Saunalandschaft im AquaForum.

Tolle Sauna-Events im Dezember!

Unser Saunateam verwöhnt die Gäste mit Meditations- und „Erlebnisaufgüsse“, Aufgüsse mit Klangschalen und vielen weiteren tollen Highlights.

Stündlich finden für Sie diese tollen Aufgüsse statt. Bei weihnachtlichem Flair können Sie entspannen. Auch kleine Snacks und Überraschungen werden nicht fehlen.

Das genaue Aufgussprogramm finden Sie in Kürze auf unserer Website oder im Facebook!

Termine zum Vormerken:

**08.12.2011
&
17.12.2011**

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Freizeitbads und Sauna.

Dienstag - Freitag 15:00 - 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 10:00 - 22:00 Uhr

Weihnachten (23.12.11 - 08.01.2012) 10:00 - 22:00 Uhr

24.12.11 Nur Kassa für Gutscheine geöffnet

25.12.11 15:00 - 22:00 Uhr

31.12.11 10:00 - 19:00 Uhr

01.01.12 10:00 - 22:00 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook! Laufend tolle News und Events.



Aufgüsse mit Klangschalen
Erlebnisaufgüsse und vieles mehr...



www.aquaforum.it

AquaForum Latsch | Freizeitbad & Sauna | Markstrasse 48 | 39021 Latsch | Te.: +39 0473 623 560

AquaForum
LATSCH

Fußball: Trainingsmöglichkeiten für Anfänger

Auch heuer organisiert der ASV Latsch Raiffeisen Jugendfußball wieder Trainingsmöglichkeiten für alle Kinder der Jahrgänge 2005 bis 2003, die das Fußballspielen erlernen möchten.

Seit mittlerweile zehn Jahren organisiert der Sportverein die Trainingseinheiten, die in den letzten Jahren immer gut in Anspruch genommen wurden. In der abgelaufenen Saison waren es rund 20 Kinder die sich für den Fußballsport begeistern konnten. Der ASV Latsch hofft auch heuer wieder auf eine rege und zahlreiche Teilnahme. Die Trainingseinheiten finden von Mitte November bis Ende März immer Samstags von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr in der Turnhalle statt. Ab Ende März wird auf dem Kunstrasenplatz trainiert und zwar immer freitags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Weitere Infos bei Trainer Philipp Forcher (Tel. 340/4914188) oder Jugendleiter Arthur Pirhofer (Tel. 338/1729442).

ASV Latsch

"Spanferkel-Abend"



Die VSS-Freizeitmannschaft des ASV Morter Raiffeisen nutzte vor einigen Wochen das spielfreie Wochenende um in „Hermanns Spelunke“ einzukehren. Dort wurde den Spielern ein schmackhaftes Spanferkel aufgetischt. Dieses scheint Wirkung hinterlassen zu haben; die Mannschaft wusste am darauffolgenden Spieltag gegen Laas zu überzeugen und stand kurz vor dem ersten Sieg, erst in der Nachspielzeit musste man das 2:2 hinnehmen.

Die VSS-Freizeit des ASV Morter bedankt sich beim Verein, insbesondere bei Präsident Steve Trenkwald für die gelungene Organisation.

ASVM-Freizeit

"Danke ASV Latsch"



Nach einer schönen und erfolgreichen Mountainbike-Saison möchte ich mich recht herzlich beim Sportverein Latsch, insbesondere bei Frau Dolores Stecher, die mich dieses Jahr in den Verein aufgenommen und immer unterstützt hat, bedanken. Es war ein Jahr voller schöner Momente, wobei ich auch einige Erfolge einfahren konnte. Insgesamt habe ich an 27 Wettkämpfen teilgenommen, bei denen ich 15 Mal auf dem Podest stand. Der Höhepunkt war für mich die Bike Transalp, bei der ich mit meiner Teampartnerin Kristina Weber aus Deutschland den unvergesslichen dritten Rang erkämpfen konnte. Natürlich gab es auch noch einige andere schöne Rennen, auf die ich voller Stolz zurückblicken kann. Dazu gehören die Siege beim Sellaronda Hero, beim Dolomiti Superbike, bei der 12h Weltmeisterschaft (Mixed mit Kristina), dem Nationalpark Marathon und der Landesmeistertitel im Cross Country in meiner Kategorie. Dieses Jahr wurde ich außerdem in das Team der „Mountain Heroes“ aus dem Allgäu aufgenommen, bei denen ich nicht nur professionell unterstützt werde, sondern auch der Spaßfaktor im Vordergrund steht. Dies alles

gibt mir zusätzliche Motivation und ich freue mich die Erfolge und schönen Erlebnisse mit meinen Teamkollegen teilen zu können. Das Wertvollste ist aber natürlich die Familie, die Freundin und die Freunde, die mich immer unterstützen und bei allem was ich mache hinter mir stehen. Ich glaube ohne diese Menschen würde alles nur halb so viel Spaß machen. Im Herbst und Winter übe ich zusätzlich zum Radfahren nun auch mehrere Ausgleichsportarten wie Laufen und Skitouren aus. Diese Trainings gestalte ich allerdings etwas lockerer und genieße alles ein wenig mehr. Trotzdem ist es für mich wichtig das Training das ganze Jahr aufrecht zu erhalten, um ständig auf einem hohen Niveau fahren zu können. Auch wenn es manchmal hart ist alleine und konsequent zu trainieren, mit viel Disziplin und Freude am Sport nimmt man vieles auf sich. Ich freue mich schon auf die nächste Saison, in der ich mich wieder neuen Herausforderungen stellen werde, die einerseits zwar sehr viel Trainingsaufwand erfordern, andererseits aber lebt und trainiert man für Ziele im Leben.

Daniel Jung

Neuer Vereinsbus für den ASV Latsch Raiffeisen



Der ASV Latsch Raiffeisen konnte dank der großzügigen Mithilfe unserer Sponsoren, die sich zum wiederholten Male bereit erklärten den Verein zu unterstützen, einen neuen Vereinsbus ankaufen. Somit verfügt der Verein wieder über drei VW-Busse, welche vor allem für die Jugend eingesetzt werden, um sie an verschiedene Trainings- und Wettkampfstätten zu fahren.

Der Verein legt immer größten Wert auf die Zuverlässigkeit und Fahrtauglichkeit der Busse! Unser Ausschussmitglied Harald Trafoier wartet die Busse regelmäßig, an ihn an dieser Stelle einen herzlichen Dank. Am Dienstag, den 25. Oktober 2011 wurde der neue Vereinsbus von unserem Pfarrer Johann Lanbacher, in Beisein der Sponsoren und des Vereinsausschusses gesegnet. Mit diesem Beistand hoffen wir auch weiterhin unfallfrei zu bleiben! Anschließend an die Segnung lud der ASV Latsch Raiffeisen alle Anwesenden zu einem Essen ein, als kleines Dankeschön an unsere Sponsoren. Der Dank des ASV Latsch Raiffeisen geht an: Gemeinde Latsch, Fraktion Latsch, Raiffeisenkasse Latsch, Bauteam Latsch,



Bauunternehmen Latsch, Bauunternehmen Kuppelwieser Tarsch, Bauunternehmen Oberhofer&Kuenz Algund, Conad Latsch, Fliesen Fuchs Vetzan, Getränke Schweitzer Latsch, Harry's Tankstelle Latsch, Immobilien Pohl Peter Paul Latsch, Pedross AG

Latsch, Peppermint Grafic Latsch, Rizzi Group Latsch, Röfix Partschins, Tartarotti Johann Latsch, Versicherungen Pirhofer Latsch.

Dolores Stecher

Der Amateursportverein Latsch Raiffeisen wünscht allen seinen Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren und Freunden ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!

ie Präsidentin
Dolores Stecher

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

ATHESIA[®]
KREATIV
Latsch/Laces

Hauptplatz 14
Tel. + Fax 0473 720 023
latsch.kreativ@komma.bz
www.athesiabuch.it

Brot aus
Vinschger Korn

Brotspezialitäten
egger
specialità di pane

Kugelgasse 2 - 39021 Latsch - Tel. 0473 623366

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Oktober 2011

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2011 / 163 / 04.10.2011 2011-122-0	Ladurner Konrad geb. 04.10.1972 in Naturns (BZ)	Abbruch des best. Wirtschaftsgebäudes und Errichtung eines neuen Wirtschaftsgebäudes	G.p. 150 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 157 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 18
2011 / 164 / 05.10.2011 2011-144-0	Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch (SGW) Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Bau einer Mittelspannungs-Compactstation	G.p. 954/1 K.G Latsch	Industriezone
2011 / 165 / 06.10.2011 2010-108-1	Bauer Georg geb. 24.02.1969 in Schlanders (BZ)	1. Variante - Energetische Sanierung des Wohnhauses	B.p. 141 K.G Goldrain	Goldrain Platzl 1
2011 / 166 / 10.10.2011 2011-125-0	Ladurner Anna geb. 19.01.1936 in Kastelbell-Tschars (BZ) Stuefer Angelika geb. 12.09.1970 in Meran (BZ) Stuefer Anja geb. 03.08.1977 in Meran (BZ) Stuefer Maria geb. 11.11.1964 in Meran (BZ) Stuefer Roland geb. 06.05.1968 in Meran (BZ)	Errichtung einer Photovoltaikanlage	B.p. 36 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 2
2011 / 167 / 13.10.2011 2011-129-0	Perkmann Josef geb. 15.05.1960 in Martell (BZ)	Erneuerung der Stützmauer	G.p. 1154 K.G Morter	Morter Vorhöfe 57
2011 / 168 / 17.10.2011 009-31-2	Schwarz Christian geb. 25.04.1988 in Schlanders (BZ)	1. Variante zum Abbruch des bestehenden Stadels und Errichtung eines Wohnhauses mit Urlaub auf dem Bauernhof	B.p. 160 K.G Tarsch G.p. 25 K.G Tarsch	Tarsch Brunnenweg 13
2011 / 169 / 18.10.2011 2011-147-0	Greis Heinz geb. 12.12.1964 in Schlanders (BZ)	Errichtung eines Stalls/Stadels	B.p. 248 K.G Tarsch G.p. 100 K.G Tarsch G.p. 101 K.G Tarsch	Tarsch St.Medardusweg 8
2011 / 170 / 18.10.2011 2009-195-1	Blaas Erwin geb. 23.08.1975 in Schlanders (BZ)	1. Variante - Abbruch und Wiederaufbau des landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes mit Errichtung einer landwirt. Garage, eines landwirtschaftlichen Abstellraumes und einer Wohnung für die Erntehelfer	B.p. 111/1 K.G Latsch	Hofgasse 12
2011 / 171 / 26.10.2011 2011-161-0	Stricker Albert geb. 09.01.1950 in Latsch (BZ)	Errichtung einer dachintegrierten Photovoltaikanlage	B.p. 550 K.G Latsch	A.Hoferstrasse 12/D
2011 / 172 / 27.10.2011 2011-177-0	Fuchs Heinrich geb. 16.11.1942 in Latsch (BZ)	Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach	B.p. 323/1 K.G Goldrain B.p. 323/2 K.G Goldrain	Goldrain Schanzenstrasse 38
2011 / 173 / 31.10.2011 2010-226-1	Rinner Sandra geb. 29.09.1983 in Schlanders (BZ)	1. Variante zum Bau Wohnhaus mit Garage als Zubehör	G.p. 541/5 K.G Latsch	Plafatweg
2011 / 174 / 31.10.2011 2011-160-0	Camping Latsch a. d. Etsch des Rinner Eduard & Co. OHG Sitz: Reichsstraße 4 39021 Latsch	Einbau eines Gastankes mit 1,650 l	B.p. 439 K.G Latsch	Reichsstrasse 4

Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2011 / 1792 / 04.10.2011 2011-157-0	Sachsälber Anton geb. 13.09.1959 in Latsch (BZ)	Umbau der Heizanlage	B.p. 281 K.G Tarsch	Tarsch Kapellweg 17
2011 / 1793 / 27.10.2011 2011-171-0	Tanner Oswald geb. 03.09.1958 in Latsch (BZ)	Planierung und Sanierung der best. Natursteinmauer mittels bewährter Erde	G.p. 727/2 K.G Morter	Morter Mühlweg 43
2011 / 1794 / 28.10.2011 2011-175-0	Schöpf Daniel geb. 30.12.1951 in Latsch (BZ)	Sanierung der Ackermauer	G.p. 807 K.G Tarsch	Tarsch St.Medardusweg 59
2011 / 1795 / 28.10.2011 2011-176-0	Pircher Alois geb. 23.06.1953 in Latsch (BZ)	Abbruch der Mauer und Meliorierung des Grundstückes	G.p. 724/1 K.G Tarsch G.p. 724/2 K.G Tarsch G.p. 724/3 K.G Tarsch	Tarsch Obermühlweg 32
2011 / 1796 / 28.10.2011 2011-178-0	Sachsälber Robert geb. 28.03.1951 in Meran (BZ)	Instandsetzung einer Ackermauer	G.p. 809 K.G Tarsch	Tarsch Obermühlweg 16
2011 / 1797 / 28.10.2011 2011-179-0	Linser Konrad geb. 27.08.1964 in Latsch (BZ)	Ersatz der bestehenden Natursteinmauer durch "bewehrte Erde"	G.p. 1828 K.G Latsch G.p. 1829 K.G Latsch G.p. 1832 K.G Latsch	Montaniweg 4
2011 / 1798 / 28.10.2011 2011-180-0	Oberhofer Thomas geb. 03.02.1966 in Schlanders (BZ)	Ersetzung der bestehenden Natursteinmauer durch "bewehrte Erde" (Geotex)	G.p. 1830 K.G Latsch G.p. 1831 K.G Latsch	Marktstrasse 11/A



Ich wurde geboren...

Pirhofer Walzl Tobias
25.10.2011

Wachter Marie
09.11.2011

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Gemeindepolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605

CARABINIERI LATSCH

Tel. 0473 623116
Notdienst: 112
Öffnungszeiten: täglich
von 08.30 bis 12.30 Uhr
von 13.00 bis 16.00 Uhr



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030
E-Mail: info@sgw-latsch.it

Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120

Präsident: Dr. Martin Kaserer

Sprechstunde:
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

In Gedenken an

Winkler Rosa
30.10.2011

Kuppelwieser Hermine
Wwe. Gamper
09.11.2011

Öffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch	Dienstag: 15.30 Uhr - 18.30 Uhr
	Donnerstag: 15.30 Uhr - 18.30 Uhr
	Freitag: 15.30 Uhr - 18.30 Uhr
	Samstag: 9.00 Uhr - 10.30 Uhr
Bibliothek Goldrain	Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
	Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr
	Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch	Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
	Donnerstag: 08.30 - 10.00 Uhr
	Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Turnusdienste der Apotheken

6. - 9. Dezember	Naturns , Tel. 0473 667 136; Prad , Tel. 0473 616 144
10. - 16. Dezember	Laas , Tel. 0473 626 398; Partschins , Tel. 0473 967 737
17. - 23. Dezember	Graun , Tel. 0473 632 119; Schlanders , Tel. 0473 730 106; Schnals , Tel. 0473 676 012
24. - 30. Dezember	Latsch , Tel. 0473 623 310; Mals , Tel. 0473 831 130



Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
Bürgermeister KARL WEISS Urbanistik, Landwirtschaft/Forstwirtschaft, Finanzen und Vermögen, Skicenter - Feuerwehr- Steuern und Gebühren - Zivilschutz- Bauwesen - Bauwesen privat - Bilanz - EDV und Statistik - Inventar - Meldeamt - Nationalpark - Personal - Polizei - Schulbauten - öffentliche Sicherheit	Montag Mittwoch Donnerstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr
Vize - Bürgermeister HANS MITTERER Soziales, Altersheim, Zivildienst, geforderter Wohnbau, Sanität, Senioren, Familie - Kinderhort	Dienstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr 11:00 - 12:30 Uhr
Ref. Christian Stricker Öffentliche Arbeiten, Verkehr, Friedhöfe - Bauhof-Schneeräumung - Straßen - Gärtnerei, Park - und Grünanlagen - Gebäude und Immobilien - Infrastrukturen	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
Ref. ANDREA MARTHA KOFLER Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit - Bibliotheken - Bildung - Gemeindezeitung - Schulbauten, Frauen, Kultur und Denkmalamt, Vereine - Partnerschaften	Mittwoch	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. ROLAND RIEDL Land-, Natur- und Umweltschutz, Recyclinghof, Umwelt, Abfall, Fraktion St. Martin im Kofl - Holz	Freitag	11:30 - 12:30 Uhr
Ref. WALTER THEINER Sport und Sportstätten, Freizeit, Jugend, Energie, Beziehungen mit Fraktionsverwaltungen	Donnerstag	15:00 - 16:00 Uhr
Ref. HERMANN KERSCHBAUMER RAFFEINER Handel, Tourismus, Handwerk und Industrie, Seilbahn St. Martin - Gastbetriebe - Lizenzen - Märkte - Wirtschaft - Gewerbezone - Transport - öffentl. Veranstaltungen	Donnerstag	11:30 - 12:30 Uhr
VERENA RINNER Bereich Familie und Kinderspielplätze		

InfoForum  Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

20. Jänner 2012

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:
infoforum.latsch@gmail.com oder an
den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Produktion und Koordination:
Vinschger Medien GmbH

Redaktion: Rudi Mazagg

Druck: Karo Druck, Eppan

Grafik und Layout: Thomas Zagler
Sonderheft BAZ

Die Marke Raiffeisen.



Dieses Thema war in den letzten Jahren Gegenstand von Marktforschungsaktivitäten. Kundenbefragungen, Studien und MediaWatch-Analysen haben zu 9 Aussagen geführt, die unser Erscheinungsbild bei unseren Mitgliedern und Kunden nachhaltig geprägt haben. Beginnend mit einem topaktuellen Thema werden wir Sie mit diesen Aussagen, in dieser und in den nächsten Ausgaben des InfoForums Latsch, bekannt machen.

**"Da ist mein Geld
absolut sicher"**

- Die 48 Raiffeisenkassen verfügen mit 1,5 Milliarden Euro über das höchste Eigenkapital aller Banken in Südtirol und liegen damit weit über den Vorgaben der Aufsichtsbehörde.
- Die Raiffeisenkasse Latsch hat eine Risikoabsicherung durch Eigenkapital von 31,59%. Der Durchschnitt der Südtiroler Raiffeisenkassen liegt bei beruhigenden 20,49%, während die systemrelevanten internationalen Großbanken wie z.B. UBS, Credit Swiss, Deutsche Bank usw. bei ihrer Kapitalausstattung noch Aufholbedarf haben. Laut Vorgaben der Europäischen Union „Basel III“ sind diese angehalten, ihre Eigenkapitalsdeckung auf mindestens 9% aufzustocken.
- Die Raiffeisenkassen Südtirols bieten ihren Kunden einen Einlagenschutz, der über die staatlichen Sicherungssysteme hinausreicht.

